



### Eine neue Goldhaushalt?

Der Goldpreis erreicht ein neues Allzeithoch, doch die Aufmerksamkeit bleibt aus. Goldinvestoren fühlen sich ignoriert. Vor einigen Jahren hätte ein Goldpreis von konstant über 2.200 USD pro Unze und ein Allzeithoch von über 2.400 USD Sektkorken knallen lassen. Heute herrscht trotz Rekordniveau Ernüchterung unter den Goldmineninvestoren. Die Bewertungen der Goldminen erinnern an das Jahr 2000, als der Goldpreis bei 250 USD pro Unze lag und die Minen Verluste schrieben oder bestenfalls eine schwarze Null erreichten.

### Vergleich mit dem Jahr 2000

Warum ist die Situation heute anders und doch so vergleichbar mit 2000? Die niedrigen Bewertungen der Goldminen resultieren aus attraktiveren Alternativen für Investoren. Warum in den Rohstoffsektor investieren, wenn Aktien wie Apple und Nvidia hohe Renditen versprechen? Zudem belasten steigende Produktionskosten im Zuge der Inflation die Minen. Auch im Jahr 2000 lag der Fokus der Investoren auf Technologieaktien, während Minenaktien wenig Beachtung fanden. Nach dem Platzen der Technologieblase begann jedoch ein neuer Goldbullmarkt.

#### Chancen auf Wiederholung

Die Chancen auf eine Wiederholung sind derzeit gegeben. Die Technologieaktien hatten eine historische Rallye, eine Korrektur ist möglich. Historisch gesehen stiegen die Minenaktien besonders in Jahren, in denen Technologieaktien schlecht abschnitten. Obwohl die Produktionskosten gestiegen sind, stieg der Goldpreis in diesem Jahr bereits um über 20%, während die Kosten nicht im gleichen Maße explodierten. Dies könnte zu Quartalsergebnissen führen, die deutlich über den Schätzungen der Analysten liegen.

### Potenzial für Minenaktien

Die Minenaktien werden derzeit von Investoren ignoriert, was sich jedoch schnell ändern könnte. Ein Goldpreis, der weiter steigt oder nachhaltig über 2.000 USD pro Unze bleibt, würde Analystenschätzungen pulverisieren und den Minenunternehmen hohe Gewinne beschern. Interessanterweise profitieren Unternehmen mit hohen Produktionskosten am meisten von steigenden Goldpreisen, da ihre Margen prozentual am stärksten zulegen.

### Historisch einmalige Situation

Aktuell befinden wir uns in einer historisch einmaligen Situation: Ein Goldpreis auf Allzeithoch trifft auf historisch niedrige Minenbewertungen. Sollte der Goldpreis nicht deutlich fallen, haben die Minenwerte enormes Aufholpotenzial. Anders als im Jahr 2000 gibt es heute weniger Unternehmen mit gutem Management und stabilen Projekten. Wenn ein neuer Goldbullmarkt beginnt, wird sich das Kapital auf eine kleine Anzahl investierbarer Unternehmen konzentrieren.

### Das Zusammenspiel von Goldpreis und Minenbewertungen

Es ist bemerkenswert, dass trotz eines Goldpreises auf Rekordniveau die Minenaktien nicht im gleichen Maße an Wert gewonnen haben. Dies ist teils darauf zurückzuführen, dass Investoren ihre Aufmerksamkeit auf andere Sektoren gerichtet haben, insbesondere auf Technologieaktien, die in den letzten Jahren außergewöhnliche Renditen erzielten. Die Diskrepanz zwischen dem hohen Goldpreis und den niedrigen Minenbewertungen deutet darauf hin, dass es zu einer Anpassung kommen muss. Diese Anpassung könnte erhebliches Aufwärtspotenzial für Minenaktien bedeuten, insbesondere wenn der Goldpreis weiter steigt oder sich auf hohem Niveau stabilisiert.

### Makroökonomische Einflüsse

Die makroökonomischen Bedingungen spielen ebenfalls eine wesentliche Rolle. In den letzten Jahren haben ein starker US-Dollar und steigende Zinsen normalerweise zu einem Rückgang des Goldpreises geführt. Dennoch hat sich der Goldpreis behauptet, unterstützt durch massive Käufe von Notenbanken, insbesondere aus Asien. Dies zeigt ein tiefes Vertrauen in Gold als sichere Anlage, trotz eines allgemein ungünstigen wirtschaftlichen Umfelds. Wenn die Käufe der Notenbanken anhalten und keine weiteren Verkäufe aus den Gold-ETFs erfolgen, könnte der Goldpreis weiter steigen.

### Der perfekte Sturm für den Minensektor

Ein Goldpreis auf Allzeithoch, historisch niedrige Bewertungen von Minenaktien und eine begrenzte Anzahl von investierbaren Unternehmen schaffen die Bedingungen für einen perfekten Sturm im Minensektor. Investoren, die frühzeitig Posi-

tionen aufbauen, könnten erheblich profitieren, sobald der Markt das Potenzial erkennt und der Sektor wieder in den Fokus rückt. Die Herausforderungen, wie steigende Produktionskosten und politische Risiken, bleiben bestehen, doch die Chancen überwiegen deutlich.

### Kupfermarkt und andere Rohstoffe

Auch der Kupfermarkt zeigt positive Anzeichen. Übernahmeveruche wie der von BHP bei Anglo American und Investitionen wie die von Saudi-Arabien in Barricks Kupfermine in Pakistan weisen auf ein wachsendes Interesse hin. Dennoch ist es noch zu früh, massiv in Kupfer zu investieren, da das Risiko einer globalen Rezession hoch bleibt. Langfristig jedoch ist die fundamentale Lage klar: Es wurde in den letzten 20 Jahren zu wenig in Exploration investiert, und es gibt kaum neue Minen, die das Wachstum bedienen und gleichzeitig alternde Minen ersetzen könnten.

### Langfristige Perspektiven

Die langfristigen Perspektiven für Rohstoffe sind eindeutig. Eine wachsende Weltbevölkerung, wirtschaftliches Wachstum und der Aufstieg von Entwicklungsländern werden die Nachfrage nach Rohstoffen weiter erhöhen. Gleichzeitig wird das Angebot aufgrund mangelnder Investitionen in neue Minen und Explorationen begrenzt bleiben. Dies wird zu steigenden Preisen für Kupfer, Silber und viele andere Rohstoffe führen. Investoren, die sich jetzt positionieren, könnten in den kommenden Jahren reich belohnt werden.

### Fazit

Der Goldminensektor steht vor einer potenziell goldenen Zukunft, trotz aktueller Zurückhaltung der Investoren. Mit einem Goldpreis auf Allzeithoch, niedrigen Minenbewertungen und wenigen investierbaren Unternehmen könnten sich enorme Chancen ergeben. Ein neuer Goldbullmarkt scheint möglich, und antizyklische Investoren, die geduldig sind und langfristig denken, könnten erheblich profitieren. Der Kupfermarkt und andere Rohstoffe bieten ebenfalls langfristig interessante Möglichkeiten, trotz kurzfristiger Unsicherheiten. Investoren sollten diese Entwicklungen genau beobachten und strategisch positionieren, um von den kommenden Marktbewegungen zu profitieren.